

Inhalt

- 1 Bilder ohne Bildlichkeit?**
Thematisches Vorspiel | 7
 - 1.1 Das Paradox des Bildes in der Radiologie | 11
 - 1.2 Methodik und Aufbau der Arbeit | 16
 - 1.3 Stand der Forschung | 23

- 2 Der Streit um Bildlichkeit: Einordnung im bildwissenschaftlichen Diskurs | 37**
 - 2.1 Mehrdeutigkeit und Unbestimmtheit als Spezifika des Bildes | 47
 - 2.2 Thesen von Bildern ohne Bildlichkeit oder bildlosen Bildern | 51
 - 2.3 Die Gegenüberstellung von Analog und Digital | 55

- 3 Die Radiologie als Bildkultur Eine historische Analyse | 59**
 - 3.1 Das Ideal wissenschaftlicher Objektivität in der Medizin | 61
 - 3.2 Einzug des Bildes in die medizinische Diagnostik | 65
 - 3.3 Bilder des zerschnittenen Körpers | 85
 - 3.4 Vorbedingungen und Entwicklungen digitaler Bildgebung | 94
 - 3.5 Der Computer als ‚objektives‘ und bildgenerierendes Medium | 98

- 4 Neue digitale Bildgebungsverfahren der Radiologie | 107**
 - 4.1 Erste Schicht- und Schnittbilder: Computertomografie | 108
 - 4.2 Weiterentwicklung digitaler Bildgebung: Magnetresonanztomografie | 137
 - 4.3 Medizinische Informatik und Abbildtheorie | 156

- 5 Produktion von Computer- und Magnetresonanztomografien | 165**
 - 5.1 Radiologische Protokolle: Wirklichkeitskonstruktion | 170
 - 5.2 Schritte der Bildproduktion | 178

6 Rezeption von Computer- und Magnetresonanztomografien | 201

6.1 Digitale Bilder und virtuelle Körper in der Medizin? | 208

6.2 Systematische Bildanalyse als Kern der Befundung | 214

Fazit 1: Vergleichendes Sehen als Methode in der Radiologie | 243

Fazit 2: Text-Bild-Beziehung in der Radiologie (*Ekphrasis*) | 262

7 Zusammenfassung und Ausblick | 281

Literaturverzeichnis | 293

Abbildungsnachweis | 329